

Fachdokumentation
TA 7.0-Umstellung

WAS IST TA 7.0 UND EMV?

TA 7.0 steht für »Technischer Anhang in der Version 7.0«. Im technischen Anhang sind alle Vorgaben für das electronic cash-System festgeschrieben. Er wird durch den ZKA als Systembetreiber verantwortet. In den TA 7.0 sind auch die Anforderungen des in Europa inzwischen verbindlichen Chip-Standards EMV eingeflossen. EMV – benannt nach den internationalen Kartengesellschaften Europay, MasterCard und Visa – ist eine gemeinsame Spezifikation der Kartengesellschaften für die Abwicklung von Kartenzahlungen mit dem Chip. Bisher wurden in Deutschland Kartenzahlungen meist über den Magnetstreifen abgewickelt. Der Chip der Karten ist jedoch fälschungssicher, hierdurch steigt die Sicherheit der Zahlungen enorm.

Unter dem »TA 7.0« wird die bisherige Bezeichnung electronic cash ersetzt durch die neue Bezeichnung girocard. Gleichzeitig wird ein neues Piktogramm eingeführt.

Händler können für eine Übergangszeit neben dem neuen girocard-Logo auch die beiden alten Akzeptanzsymbole nutzen.

UND WARUM INFORMIEREN SIE MICH DARÜBER?

Damit Ihnen die Bedienung Ihres REA Card-Terminals mit der neuen TA 7.0-Software wie üblich intuitiv und einfach gelingt, haben wir für Sie die wichtigsten Änderungen in diesem Dokument zusammengefasst.

WIE ERKENNE ICH, OB TA 7.0/EMV FÜR MEIN TERMINAL AKTIVIERT WURDE?

Bei der Liste Zahlungssysteme (Funktion 97) gibt es bei jeder Kreditkarte eine zusätzliche Informationszeile »Karte XX via EMV«. Diese zeigt an, welche Kreditkarten via EMV verarbeitet werden. Fehlt dieser Eintrag, so wurde Ihr Terminal noch nicht auf TA 7.0/EMV umgestellt.



```
Terminal-ID      BON-Nr.
65069519        000011

Liste Zahlungssysteme
...
girocard
Magnet-online
200,01 -> offen EUR
EMV-Chip      aktiviert
M210000 / C210000
Maestro
Magnet-Online
0,01 -> offen EUR
EMV-Chip      aktiviert
M212111 / C210000
VISA
Magnet-online
0,01 -> offen EUR
EMV-Chip      aktiviert
M212111 / C212111
...
```

WAS ÄNDERT SICH FÜR MICH?

BEIM KARTE LESEN

- Falls die Karte über einen Chip verfügt, führen Sie die Karte immer zuerst in den Chipkartenleser der Kundeneinheit ein. Wenn Sie über einen separaten Kartenleser verfügen, ändert sich beim Lesevorgang nichts.
- Achten Sie immer genau auf die Displaymeldungen. Bei Chip-Zahlungen verbleibt die Karte immer bis zum Ende des Zahlungsvorganges im Gerät. Entnehmen Sie die Karte erst, wenn Sie vom Terminal dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Terminal über einen separaten Kartenleser verfügt, gilt das Gleiche.
- Da sich auf dem Chip der Karte mehrere Anwendungen befinden können, erscheint gegebenenfalls nach dem Einstecken der Karte ein Auswahlmenü. Hier müssen Sie entscheiden, welche Art Zahlung Sie durchführen möchten.
- Bei Kreditkartenzahlungen mit Chip kann es bei entsprechender Konfiguration durch den Kartenherausgeber auf der einen und den Netzbetreiber auf der anderen Seite vorkommen, dass die PIN der Kreditkarte abgefragt wird. Dies dient der Sicherheit und erfolgt z.B. bei einigen ausländischen Kreditkarten, kann aber auch bei Kreditkarten deutscher Herausgeber auftreten.

Das Bild rechts zeigt, wie Sie die Chipkarte richtig in die Kundeneinheit stecken.



BEI DEN BELEGAUSDRUCKEN

Es gibt zukünftig unterschiedliche Belege für Händler und Kunden. Achten Sie daher auf den Ausdruck »Kunden- oder Händlerbeleg« in der Kopfzeile des Belegdruckes.

Bei Kreditkarten-Zahlungen

Kundenbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000011
Kundenbeleg	
Kartenzahlung	
MASTERCARD	
EUR 1,00	
VU-Nr. 1234444059	Trace-Nr. 000007
Beleg-Nr. 0003	Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02
Genehmigung 219900	
Karte #####6821	Folge-Nr.: 0
Gültig bis 12/11	AppID A0000000041010
TVR/TSI 000008000/E800	
EMV-DATA 0000000000/E900///EE0300/90129 000000000030000000E80001/F73EXYZ 16/40	
Zahlung erfolgt	
--- AS-Text ---	
AS-Proc-Code = 00 022 00	
Capt.-Ref.- 0000	
AIDS9=656317	
AS-RC=0	
Bediener 3	08.06.2010 10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

Händlerbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000011
Händlerbeleg	
Kartenzahlung	
MASTERCARD	
EUR 1,00	
VU-Nr. 1234444059	Trace-Nr. 000007
Beleg-Nr. 0003	Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02
Genehmigung 219900	
Karte 5243014044156821	Folge-Nr.: 0
Gültig bis 12/11	AppID A0000000041010
TVR/TSI 000008000/E800	
EMV-DATA 0000000000/E900///EE0300/90129 000000000030000000E80001/F73EXYZ 16/40	
Bitte Beleg aufbewahren und die Kopie an den Kunden aushändigen	
Unterschrift	
00 Genehmigung Karte geprüft	
--- AS-Text ---	
AS-Proc-Code = 00 022 00	
Capt.-Ref.- 0000	
AIDS9=656317	
AS-RC=0	
Bediener 3	08.06.2010 10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

- ① In der Kopfzeile wird ausgedruckt, ob es sich um den Kunden- oder Händlerbeleg handelt. Hier wird auch die durchgeführte Zahlungsart angezeigt.
 - ② Beim Kundenbeleg werden nur noch die letzten 4 Stellen der Kartennummer angezeigt. Dies verhindert Missbrauch, falls der Kunde den Beleg verliert oder achtlos wegwirft. Beim Händlerbeleg wird die Kartennummer des Kunden immer komplett angezeigt.
 - ③ Beim Kundenbeleg entfällt die Unterschriftszeile. Beim Händlerbeleg kann je nach Transaktion und Karte zusätzlich zum Ergebnistext (z.B. »Zahlung erfolgt«) eine Unterschriftszeile auf dem Beleg vorhanden sein.
 - ④ Auf dem Beleg von Kreditkarten-Onlinezahlungen werden die VU-Nr. und der Genehmigungscode mit ausgedruckt.
 - ⑤ Der AS-Proc-Code und die Capt.-Ref sind Rückmeldungen des Autorisierungssystems. Diese werden nur in Problemsituationen benötigt.
- ⚠ Bei EMV sind Sonderfunktionen wie Storno, Gutschrift, Trinkgeld-Buchung, Reservierungserhöhung ohne vorliegende Karte und Buchung zur Reservierung Transaktionen, die keine PIN-Eingabe oder Unterschrift vom Kunden benötigen. Daher gibt es dann auf dem Händlerbeleg auch keine Unterschriftszeile.

Bei girocard-Zahlungen

Kundenbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000012
Kundenbeleg Kartenzahlung girocard EUR 1,00	
Trace-Nr. 000007	Beleg-Nr. 0003
Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02	
AID-M 219900	
Karte #####6821	
Folge-Nr.: 0	
Gültig bis 12/11	
AppID A000000041010	
TVR/TSI 000008000/E800	
EMV-DATA 0000000000/E900///EE0300//90129 00000000003000000000E80001/F73EXYZ	
Zahlung erfolgt	
Bediener 3 08.06.2010	10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

Händlerbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000012
Händlerbeleg Kartenzahlung girocard EUR 1,00	
Trace-Nr. 000007	Beleg-Nr. 0003
Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02	
AID-M 219900	
Karte 5243014044156821	
Folge-Nr.: 0	
Gültig bis 12/11	
AppID A000000041010	
TVR/TSI 000008000/E800	
EMV-DATA 0000000000/E900///EE0300//90129 00000000003000000000E80001/F73EXYZ	
00 Genehmigung Karte geprüft	
Bediener 3 08.06.2010	10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

- ① In der Kopfzeile wird ausgedruckt, ob es sich um den Kunden- oder Händlerbeleg handelt. Hier wird auch die durchgeführte Zahlungsart angezeigt.
- ② Beim Kundenbeleg werden nur noch die letzten vier Stellen der Kontonummer angezeigt. Dies verhindert Missbrauch, falls der Kunde den Beleg verliert oder achtlos wegwirft.
- ③ Beim Händlerbeleg kann sich je nach Transaktion und Karte der Ergebnistext (»00 Genehmigung Karte geprüft« oder »Zahlung erfolgt«) unterscheiden.

Bei Lastschrift-Zahlungen

Kundenbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000013
Kundenbeleg Kartenzahlung LASTSCHRIFT EUR 10,00	
Trace-Nr. 000007	Beleg-Nr. 0003
Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02	
Blz/Konto #####5876	
Karte 5	
Gültig bis 12/11	
Karte akzeptiert	
Bediener 3 08.06.2010	10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

Händlerbeleg

Terminal-ID 65069519	BON-Nr. 000013
Händlerbeleg Kartenzahlung LASTSCHRIFT EUR 10,00	
Trace-Nr. 000007	Beleg-Nr. 0003
Datum/Zeit 08.06.2010/10:05:02	
Blz/Konto 10020030/0206785876	
Karte 5	
Gültig bis 12/11	
Karte akzeptiert	
Unterschrift umseitig	
Bediener 3 08.06.2010	10:05
! Vielen Dank für Ihren Besuch !	

- ① In der Kopfzeile wird ausgedruckt, ob es sich um den Kunden- oder Händlerbeleg handelt. Hier wird auch die durchgeführte Zahlungsart angezeigt.
 - ② Beim Kundenbeleg werden nur noch die letzten vier Stellen der Kontonummer angezeigt. Dies verhindert Missbrauch, falls der Kunde den Beleg verliert oder achtlos wegwirft.
 - ③ Auf dem Kundenbeleg steht bei erfolgreicher Zahlung »Karte akzeptiert«. Auf dem Händlerbeleg erfolgt der Hinweis auf die Unterschrift des Kunden.
- ⚠ Auch im Fehlerfall werden immer Kunden- und Händlerbeleg ausgedruckt, d.h. ein 2-facher Belegdruck ist kein Hinweis mehr auf eine erfolgreiche Zahlung. Achten Sie daher immer genau auf den Text auf den Belegdrucken.

BEI DER TRANSAKTIONSABWICKLUNG

- Bei einer Funktion 45 »Reservierung« wird zukünftig vor dem Einlesen der Karte gefragt, ob es sich um eine Erstreservierung oder eine Erhöhung handelt.
- Falls die Kreditkarte aus einem nicht deutschsprachigen Land stammt, erfragt das Terminal über ein Auswahlm Menü, ob die Transaktion auf Deutsch oder Englisch durchgeführt werden soll.

- ① Nach dem Update auf die TA 7.0-Software muß bei vielen Terminals die Funktionstaste »F« zwei Sekunden gedrückt werden, bevor das Funktionsmenü ausgelöst wird. Vor dem Update war in der Regel nur ein kurzer Tastendruck notwendig. Diese Verzögerung wurde eingeführt um die versehentliche Auslösung von Funktionen zu vermeiden.

- ① Sollten Sie noch Fragen zur TA 7.0-Umstellung haben, wenden Sie sich an unsere technische Hotline.

REA Card GmbH

Teichwiesenstraße 1
D-64367 Mühlthal

T: +49/(0)6154/638-200

F: +49/(0)6154/638-192

www.rea-card.de

info@rea-card.de

Hotline

T: +49/(0)6154/638-152

hotline@rea-card.de

Artikel Nr. 041.400.074

© REA Card GmbH 06/2010



041400074